



Die Region Pas-de-Calais wurde am Montag, dem 26. Februar, erneut schwer von neuen Überschwemmungen getroffen. Mehrere Flüsse traten über die Ufer, wie in der Gemeinde Bourthes, die bereits zum fünften Mal innerhalb von vier Monaten unter Wasser steht.

Es ist ein Albtraum ohne Ende. Ein Hochwasser nach dem anderen, gespeist von nicht enden wollenden Regenfällen. In Bourthes (Departement Pas-de-Calais) ist die Hauptstraße seit Montagmorgen, 26. Februar, unpassierbar und das Wasser steigt weiter an. Samuel Vaillant, ein Gemeindeangestellter, nutzt einen Traktor, um nach betroffenen Bewohnern zu sehen. Innerhalb von vier Monaten ist dies die fünfte Überschwemmung im Dorf. Für die Bewohner ist es ein Albtraum.

Ein Anwohner beobachtet, wie der Pegel der Aa direkt vor seiner Haustür steigt. In seinem Haus ist alles noch von der letzten Überschwemmung mit Schlamm bedeckt, und er sagt, dass es sinnlos sei, mit den Arbeiten zu beginnen, solange es regnet. Es sei auch unmöglich, mit den Reinigungsarbeiten an der Aa zu beginnen, so die Bürgermeisterin der Gemeinde, Estelle Doutriaux. Es wird wohl bis zum Sommer dauern. In Bourthes weiß jeder, dass die Aa bis zum Sommer nochmals über die bereits mit Wasser vollgesogenen Böden treten kann.